

**II-8297 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR  
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Tel. (0222) 711 62-9100  
Teletex (232) 3221155  
Telex 61 3221155  
Telefax (0222) 713 78 76  
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/91-4-92

*3720/AB*  
*11. Jan. 1993*  
*zu 3741/J*

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.  
Dr. Lanner und Kollegen vom 11. November 1992  
Nr. 3741/J-NR/1992, "Ausbau von Überholstrecken  
bei der Bahn auf der Strecke Kufstein - Brenner"

Ihre Fragen

"Sind Sie über den Beschluß der Tiroler Landesregierung vom 5. Juli 1988 sowie über den Beschluß des Tiroler Landtages vom 30. Jänner 1990 informiert, wonach eine "Gleiszulegung an der bestehenden Eisenbahnstrecke im Unterinntal" kategorisch abgelehnt wird?"

Sind von der Bundesbahn auf der Strecke Kufstein-Brenner Maßnahmen geplant, durch den Ausbau von Überholstrecken zusätzliche Gleisanlagen zu errichten?

Wenn ja, wo und in welcher Streckenlänge ist ein derartiger Ausbau vorgesehen?

darf ich wie folgt beantworten:

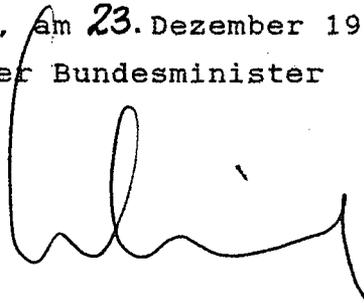
Die Beschlüsse der Tiroler Landesregierung bzw. des Tiroler Landtages sind in meinem Ressort und auch mir bekannt. Ich darf Ihnen jedoch mitteilen, daß die ÖBB keinen Bau von Überholstrecken im Unterinntal planen.

Wie mir mitgeteilt wird, bestehen bei den österreichischen Bundesbahnen lediglich Überlegungen, ein zwischen den Bahnhöfen Wörgl und Kundl bereits bestehendes, parallel zu den beiden Streckengleisen verlaufendes Einfahrtsgleis zum Terminal Wörgl als sogenanntes "Beschleunigungsgleis" in den Bahnhof Kundl einzubinden.

- 2 -

Ein mehrgleisiger Ausbau des Unterinntales, gegen welchen sich die oben angeführten Beschlüsse richten, ist jedoch damit nicht in Zusammenhang zu bringen.

Wien, am 23. Dezember 1992  
Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'W' followed by a series of connected loops and a final horizontal stroke.